

Der Hundshenker

Unabhängige, unabänderliche Faschingszeitung

Achtzehnte Euroausgabe

Jagdberg im Fasching 2019



www.wauwauwau.JagdbergBarraSchlins

Preis: € 4,00

Zum Geleite.

An allen Ecken und Enden mit Sehnsucht, Trauer und Schmerz, mit Nieren, Leber und Herz grüße ich heute am „Schmutzigen Donnerstag“ mit meinem Erscheinen. Ich gebe mich der angenehmen Hoffnung hin, Ihr werdet verehrte Schlinsler, Rönser und heruntergekommene Schnifner Nachsicht mit mir armen Teufel walten lassen.

Nun ist wieder ein Jahr vergangen und ich getraue mir auch in diesem Fasching wieder hervorzutreten, Euch mein freches Antlitz in wahrer Gestalt zu zeigen, Euch zwar wenig, aber umso netteres zu erzählen, damit Ihr seht, dass mein Holzwollendachstübel noch nicht so arg an Schindsucht leidet.

Ihr sollt diesen Erzählungen recht gespannt folgen und denken, der Hundshenker, dieser Halodri, kann doch Unterhalt bieten. Es wird mein höchstes Glück bedeuten, Euch einige genussreiche Stunden zu bereiten. Entgegen würde es mich traurig stimmen, wen ich hörte, dass einige (männliche oder weibliche Geschlechter) sich beleidigt fühlten.

Wenn letztere Rache schwören, dann ja, dann tut es mir im innersten meiner Seele leid, sollte ich eben jemandem auf das richtige Hühnerauge getreten sein.

Der Ratsstube sind keine Geheimnisse zu entlocken. Die Ratsdamen und -herren halten sich äußerst bedeckt. Das Gejammer um die alte Krone hat nun ein Ende – es stehen nun vier Bauten, in denen es kein Gasthaus mehr gibt – dieser fatale Fehler hat unsere Ratstube endgültig verschlafen und zur Strafe sollte jeder unnütze Regierungsrat oder Rätin verpflichtet werden, jede Woche zu einer fröhlichen Zusammenkunft bei sich zu Hause zu laden.

Allerdings existiert eine neue Fata Morgana im unnützen Redeklub. So soll statt des geschlossenen Kaffees, welches vielen durstigen Mitbürgern abgeht, in der alten Post eine Trinkstube eingerichtet werden. Anstatt Briefen und Paketen werden dann Achtele und Biere verteilt.

Die schwarze Gabi residiert immer noch unangefochten. In letzter Zeit allerdings – sieht man sie bei verschiedenen offiziellen Veranstaltungen immer weniger. Ist sie zu viel gestresst oder sammelt sie bereits jetzt schon ihre Kräfte für den nächsten Kampf um den Einzug in den unnützen Redeklub in der Ratsstube.

So ziehe ich hinaus und rufe Euch zu: „Wollt Ihr Neuigkeiten lesen, dann erobert Euch ein Exemplar meiner interessanten Faschingszeitung und Ihr werdet nicht enttäuscht sein über das Gebotene“.

Meine Bitte um eheste Füllung der Wundertruhe wurde auch im vergangenen Jahr befolgt. Für diese Mühe kann ich euch nur meinen innigsten Dank sagen. Öffnet aber die Ohren und stellt Beobachtungen an, damit sich die Wundertruhe wieder anfüllt, dann kann ich mein Erscheinen im nächsten Jahr wieder bewerkstelligen.

Auf Wiederseh'n nächstes Jahr!

Der Hundshenker.



Schlüsselübergabe 2019

Wieder einmal ist es soweit
sie geht dem Ende zu die Narrenzeit
doch wie üblich heute Nacht
übernehmen wir im Dorf die Macht
Wir zeigen auf die Missetaten
und alles was nicht ist geraten:
Geschlossen bleibt das Dorf-Cafe
und allen Hockis tut das weh
sie leiden unter Riesendurst
den Gemeinderäten ist das Wurscht.
Wir Narren haben die Idee
die niemanden im Dorf tut weh
der Sparmarkt der wird jetzt verkleinert
das Angebot das wird verfeinert
dann gibt es plötzlich Platz sehr viel
jetzt kommt die neue Beiz ins Spiel
und viele würden dann frohlocken
man hat ja wieder Platz zum hocken
wenn das nicht klappt das wär beschissen
weil wir das Cafe vermissen.
Eine andre Lösung müsste her
uns Narren fällt das auch nicht schwer
die Idee dazu das ist schon klar
erzählen wir im nächsten Jahr!!
Für heuer hören wir auf zum jammern
und sperren auf die Besenkammer
der Gemeindevorstand wird inhaftiert
Bis Aschermittwoch wird von uns regiert
dann sind wir müde ist doch klar
und freuen uns aufs nächste Jahr!!

Jagdbergnarra blau, blau, blau
Schliser bealland wau, wau, wau





Raiffeisenbank
im Walgau 

**Viel Spaß in der 5. Jahreszeit
wünscht Ihre Bank im Walgau.**

Wir sind zu allen Jahreszeiten für die Menschen im Walgau da. www.raibawalgau.at



Wie es einmal war!

Kaufe und Verkaufe:

Da sich versehentlich Familienzuwachs eingestellt hat, sah ich mich gezwungen, einen VW-Bus anzuschaffen und verkaufe daher meinen Austin mit Pickerl in s Zustand an den Meistbietenden.

Fürsorge-Erich

Welche Firma hat Spezialwasserhähne, die von Kühen nicht betätigt werden können, in ihrem Programm? Ich würde diese sofort einbauen lassen, damit ich zum Füttern nicht mit den Stiefeln in den Stallungen herumwaten muss.

Ottokar der Liebende

Sportler Achtung!!

Tischtennis: täglich ab 4 Uhr morgens

Sportliche Betätigung ist besser als Katerfrühstück.

Vermülsbach-Karle

Die Dollarprinzessin.

Ich töte ein Schwein mit einem Schlege,
Es rührt sich nicht mehr, dies ich euch sage.
Doch plötzlich, welch´ ein furchtbar´ Schrecken,
Das Schwein erhebt sich in der Ecken.
Und läuft so drollig fort von mir;
Mir bleibt nichts übrig, als zu halten es am
Schwanze, welche Zier.
Retourwärts ich selbes töte nun gar doch mit
einem Schlege.

Brerlos.

Ein Dämchen hübsch und fein von „Schlins“
be-vorzugte stets nur ganz feine Kavaliere,
die nebenbei mit Titeln gesegnet waren.
Nachdem ganz Europa durchsucht war,
erblickte sie in weiter Ferne einen Amerikaner,
an dessen Seite sie Krankenschwester-dienste
leistete. Als Gegenleistung erwartete sie viele
tausende von Dollar oder ein Automobil samt
Chauffeur.

A weih. kein Do-llar.

Ein Wurf Hessen (Tiroler Landrasse) und eine
Partie süßschnapfige Spanferkel gibt
preiswürdig ab die

Stofflebraut

Allerlei!

Sie Einweihung des neuen Klaviers hat zu
Missstimmungen geführt. Durch das Springen
der Saite wurde die Zartheit der Liebeshaut mit
vielen Warzen besät.

Dona Walter

Das überaus exotische Aussehen eines
Filmstars im Restaurant zur Schädelprobe hätte
bald alle Junggesellen an sich gerissen. Zu den
hervorragendsten dieser Sorte gehören der
Arbeitslosenmasseverwalter Doktor Stretzky,
der Federbettstättlefabrikant, Gortipolsche
Schulbuben, der Kachlamichl und viele
Rotznasle.

Molliges Pöllchen



Geschichten für Zwischendurch....

Gabi C. schenkte ihrem Liebsten **Albert** zum Geburtstag ein gemeinsames Frühstück in den Bergen des Bregenzerwaldes.

Gabi rief gleich im bereits ausgesuchten Gasthof in Bezau an, um den Tisch zu reservieren.

Die Reservierung gestaltete sich nicht ganz einfach.
Sie reservierte einen Tisch für zwei Personen auf Cepicka und buchstabierte den Namen: Cäsar, Emil, Paula, Ida, Cäsar, Konrad, Anton.
Worauf die Dame am anderen Ende verwundert feststellte, das sind aber mehr als 2 Personen.

Jetzt gibt es auch Trittroller für Erwachsene.
Suri kommt mit solch einem Gerät ins Cafe.

„Wieviel Hunde sind dir nachgerannt??“
wird er gefragt
„WIESO?“
„Bin jo net ESSEN AUF RÄDERN!!!!“

ACHTUNG!!!!!!
(Rudi sieht alles)

Absolutes Fahrverbot zum Turbastall!

Dies gilt für die Projekt-Betreuer
„Wiederansiedlung seltener Insekten“

Bei nicht Einhaltung erfolgt sofortige Anzeige!!
(Egal - Insekten hin oder her.)

Rodung im Bonta Tobl:

Erich hat mit seiner Heckenfräse den Weg ins Tobel freigeschnitten und dabei ist er über die Grenze nach Schnifis geraten und hat dort in Privatwäldern Schaden angerichtet.
So sind einige Christbäume und anderes Gehölz der Fräse zum Opfer gefallen.
Zu guter Letzt hat dann **Brumme** mit dem Frontlader alles auf die Seite geschoben, damit der Schaden noch größer geworden ist.

Vielleicht nützt in Zukunft eine ORTSTAFEL an der Grenze zu Schnifis, damit auch BLINDE das Ende von Schlins erkennen!!!!



Handy-Ortung

In Schlins do läbt a **Carmen B.**
o Schwiegereltra sölls dört gee
dia wohnan e gleich näba a
dört umi got si mitam Maa

D'Schwiegereltra gonn of Kur
des Wichtigscht dört – a gnaue Uhr!

Dr Carmen ischt am Herza gläga
vor si gonn noch pfüati säga
noch Küssle dört und Küssle doo
denn ischt högschte Ziit zum goo



Carmen hot ins Hus grad wella
hört si im Sack ihr Handy schälla
d'Schwiegermuathr rüaft noch a
Und seet ob si schnell luaga ka
sie hei ihr Handy glob vergässa

Carmen suacht des Handy jez wia bsässa
wüalt i dr Täscha – läärt si us
Säcklat o da Mantl us
d'Hoffnig foocht a langsam schwinda
si kaas und kaas und kaas nett finda

Dr Maa frogd jez was si do teu
ob si an ganza Vogl hei
des kämam scho bedenklich vor
si hei ihr Handy doch am Ohr!





- ✓ 400m² Ausstellung
- ✓ Kachelöfen
- ✓ Kaminanlagen
- ✓ Zusatzherde



- ✓ Kleinspeicheröfen
- ✓ Holzbacköfen
- 🏠 www.spiegel-schlins.com
- 📍 Eichengasse 20, 6824 Schlins



Christl Str. trägt (k)eine Brille

Als Urlaubsort ist wohl bekannt
weit und breit das Salzburgerland.

Auch Christl Str. hatte die Wahl
und machte Urlaub im Grossarl Tal.

Genoss dort Ferien, Land und Leute
doch was sie ganz besonders freute

Die Fußball WM im Gange war
und als Fan war Christl klar,

Kein Spiel lass ich mir entgehn,
das muss doch jeder hier verstehn.

So schaut sie dann bei schönstem Wetter
im Zimmer auf die Fußballgötter.

Da in der Hotel-Halle eine Leinwand steht
die Freundin dann der Christl rät,

Das Spiel doch unten anzuschauen
da sitzen auch noch andre Frauen.

Sie befolgt gleich deren Rat
und sich später sehr beklagt,

das Bild das war nur sehr verschwommen
vom Ton hat sie auch nichts vernommen.

des Rätsels Lösung ist bald klar
und im Grunde lapidar,

ihre Brille lag im Zimmer
und ohne die sieht sie es nimmer.

sie sitzt nicht dort wo läuft das Spiel
dazwischen ist noch Glas sehr viel,

sie sitzt in einem Nebenraum
und merkt es nicht, man glaubt es kaum,

und als sie drauf kommt wird sie wild
sie sah das Match im SPIEGELBILD!!!!!!





Mit
Möbel Frick
wird jeder
Raum
zum Traum!

MÖBEL  FRICK

Nenzing, Tel. 05525-62514
office@moebelfrick.at, www.moebelfrick.at



MAG. JOHANNES MICHAELER
RECHTSANWALT
Akad. Europarechtsexperte

Walgaustraße 24-26, 6824 Schlins
Tel.: 05524/22026, Fax: 05524/22026-6



Dagegen ist noch kein Kraut gewachsen...

Eine kleine Geschichte, wirklich nett,
liefert uns **Susanne Z.**

Diese hat sehr ambitioniert,
eine Kräuterausbildung absolviert.
Zusammen mit zwei weiteren Damen,
fuhr Sie zum Abschlussexamen.

Frau Zamora war zwar etwas nervös,
doch meisterte die Prüfung bravourös.
Nach derselben ging es ab ins Freie,
es ertönten Jubelschreie,
ihren Körper durchströmten Endorphine,
das Gesicht zierte eine Siegermiene.

Die Freundinnen holten bereits den roten Boliden,
Susanne konversierte derweil noch selbstzufrieden.



Das Gespräch war beendet, sie sagte ciao,
ging zu nem Auto, das war groß und grau,
stieg hinten ein, blickte nach vorn und stutzt,
der Fahrer schaute auch ganz verdutzt,
das war nicht das Auto ihrer Freundinnen,
dieses war klein und rot, konnte sie sich entsinnen.
Am Steuer saß ein Jägersmann,
und schaute Susanne nur fragend an.
Susanne war sprachlos, für ihren Teil,
und sagte nicht mal Weidmannsheil.



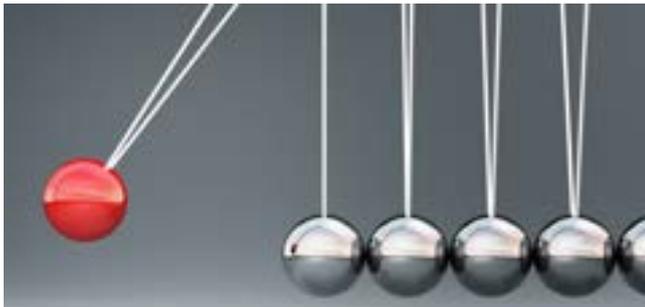
Sie stieg also ins falsche Auto ein,
man fragt sich nun, wie kann das sein?
Das graue Auto stand am selben Ort,
wie zuvor das der Freundinnen, doch das war schon fort.
Gegen Hudeln ist halt noch kein Kraut gewachsen,
weshalb wir hier über die Geschichte flachsen.



PRAD — FAHRZEUGTECHNIK GMBH
METALLVEREDELUNG GMBH

**Bahnhofstrasse 9a
A-6824 Schlins**

**Tel.: 05524 / 22194
www.prad-metall.com
www.prad-fahrzeug.com**



SUPERGAU.COM
wir versichern Ihnen...



offe landstraße 3 6719 bludenzsch
elektro pfaff
05550 3499 0664 266 49 14
**reparaturen
installationen
handel
sat anlagen
netzwerke**
www.elektro-pfaff.at



Neues vom Dorfkafee Schlins.....



Geschichten für Zwischendurch II...

Franz J.(Dauerredner) und **Gery** aus Schnifis saßen am Stammtisch und Franz redet und redet und redet

Erzählt von seinen vielen Bergtouren und Einkehrschwüngen in Berg- und Alphütten.

Irgendwann unterbricht Gery den Redefluss seines Gegenübers:

„Wenn du auf den Alphütten so viel Milch saufen würdest wie du redest, dann gäbe es keinen Butterüberschuss!“

Kindersingen

DÜNS Das Kindersingen (von 0 bis 4 Jahren) startet in der kommenden Woche wieder.

BERAUSCHENDE ABSCHIEDSPARTY IM DORFCAFE!!!!!!

Groß war die Trauer der Cafe Stammgäste über die Schließung dieser beliebten Dorfkneipe.

Die einzige Hoffnung - eine „USSUFATE“ wird es wohl geben

Leider weit gefehlt---

KEINE US-SUFATE

KEIN ABSCHIEDSSCHNÄPSLE

KEIN ABSCHIEDS-DANKE an die Stammgäste

Es gab nur eines:

LANGE GESICHTER



Das Nachtgespenst inkl. Zeichnung

Es war in Schlins in finsterer Nacht
am Himmel hat's geblitzt und gekracht
das donnern fürchten viele sehr
die Straßen waren menschenleer.

Als dann ein Blitz die Nacht erhellt
dazu ein Hund ganz lautstark bellt
einer aus dem Fenster schaut
und seinen Augen gar nicht traut.

Im weißen bodenlangen Hemd
ein Gespenst da durch die Gegend rennt
und das noch barfuß ohne Schuh
war dann verschwunden gleich im Nu

Eines weiß er jetzt gewiss
die Nacht doch voller Rätsel ist.

AUFLÖSUNG

Panische Angst vor Blitz und Donner
ließ **Margit V.** aus der Landstraße nur mit Nachthemd bekleidet
zum Haus ihres Sohnes flüchten!!!



SCHLINS RAUCH TRANSPORTE

E-Werkstraße 10

6824 Schlins

0664 120 60 86

www.rauch-transporte.at



Tischlerei Bruno Matt
Ihr Möbelspezialist im Walgau
Virtuelle CAD-Planung

Landstraße 51, A-6824 Schlins
Handy-Nr. 0664/4502455
Tel.Nr. 05524/2863

E-Mail: tischlerei@bruno-matt.at
Web: <http://www.bruno-matt.at>

Matt

der Tischler mit dem individuellen Schnitt...



Kulinarische Vielfalt am Dünserberg.....



Geschichten für Zwischendurch III...

HUNDSHENKER an Fischer Walter:

Hallo Walter,

Wenn du dein Handy suchst-

Es befindet sich in deiner

Arbeitsjacke!!

Wenn du deine Arbeitsjacke suchst-

sie befindet sich in der

Waschmaschine

(Erster Waschgang bereits absolviert!)

TIPP vom HUNDSHENKER:

Handy reinigen in der Waschmaschine

Ist der Waschmaschine Wurscht!!!!

Dem Handy eher
weniger!!!



Ohne Worte...

Daniel Rauch: Hüt hen se wieder Harley Fest ket beim schwarza See.

Jakob Amann: Isch ned Puch-Treffa gsi?

Daniel: Mol sowas.



Die verlorene Trophäe..

Bischof, Schneider und Malin,
hießen zum ersten Mal bis dahin,
die Sieger des Boccia-Turniers in diesem Jahr,
sie gewannen dieses unholdbar.

Als Letzter nach der großen Sause,
lief Johnny Malin beschwipst nach Hause.
Obschon er voll war bis an den Rand,
hielt er den Pokal in seiner Hand.

Als er auf einem Waldweg ging,
ertönte im Takt ein lautes Bling-Bling.
Bei jedem Stock, bei jedem Stein,
schlug der Pokal an Johnnys Bein.

Sogar ein paar Nachbarn wurden geweckt,
und schauten neugierig was dahintersteckt.



Auf halbem Wege heimwärts dann,
traf er seine Mutter an,
diese wollte ihn nach Hause geleiten,
doch Johnny ließ sich nur ein Stück begleiten.

Eine fatale Entscheidung wie sich dann zeigte,
zumal sich sein Weg von dem des Pokals entzweigte.

Am nächsten Tag kam der große Schreck,
der Siegerpokal war plötzlich weg!
Trotz einer Suche über mehrere Stunden,
blieb der Pokal dennoch verschwunden.

Erst beim Geburtstag des Bruders wurde ihm berichtet,
was ein anderer vor einer Woche habe gesichtet:
Bei der Ferien-WG Alessandra müsse es sein,
dort stehe ein Pokal auf einem Stein.

So haben sich nach endlosen banger Stunden,
Johnny und sein Pokal wieder gefunden.





Energie aus Wasserkraft



zimba park

  www.zimbpark.at

 Bludenz / Bürs

 1000 Gratis-Parkplätze



Neues vom Schnüfnerberg „Hänslerstüble“





HANDWERK VOM FEINSTEN

Das ist Tischlerei, wie es die Profis von „Hartmann – die Tischler“ verstehen. Deshalb haben sie es sich zur Aufgabe gemacht, die Hülle Ihres Heims mit Leben zu füllen. Als Möbeltischler plant und baut Hartmann vom Schrank über die Küche und das Regal bis hin zum Verbau alles, was Sie sich wünschen. Mit Herz, Verstand und Leidenschaft. Und das seit sechs Generationen.

So ziehen Wärme und Ambiente in Ihr Heim ein. Und machen es zu Ihrem Zuhause.

Hartmann – die Tischler
Kreuzstraße 15, A-6824 Schlins
T +43 5524 83 21
hartmann-schlins.at

hartmann®
DIE TISCHLER



Mirjam D. hat neue Schuhe...

Was Frauen lieben ist wohl Sonnenklar,
Schuhe in allen Farben und Formen in zahlreichen Paar.

Mirjam D. hat von diesem Artikel auch einen Kasten voll,
und findet besonders die neuen ganz toll.

Vor wenigen Wochen ist es dann passiert,
sie ganz fröhlich morgens ins Büro spaziert.

Sie hat gearbeitet einige Stunden,
und gegen Mittag ist wieder nachhause verschwunden.

Zuhause ist ihr dann der Schreck gekommen,
Sie hat zwei unterschiedliche Schuhe am Morgen aus dem Schrank genommen.

Im Büro wurde sie nie auf das Thema angesprochen,
Doch wie ist die Geschichte den dann in den Hundshenker gekrochen?



Viele - Meister Wolfi M.



- Bürgermeister
- Golfmeister
- Baumeister
- Meistertrainer Deutscher Skiverband
-

Hundshenker fragt sich, welche Meistertitel Wolfi noch hat?



Öffnungszeiten:

Montag - Samstag
7:30 bis 12:00 - 17:00 bis 18:30

Sonntag - Feiertage
7:30 bis 11:00

Dorf-Sennerei 
SCHLINS



www.dorfsennerei.at

*Zack-Zack
Grill*



Hannes und Astrid

Bundesstraße 75 • 6710 Nenzing

Vorbestellungen: Tel: 0664/4024291

Markus Manser
Goht net, git`s net

KFZ- und Teilehandel

Bahnhofstraße 9
6824 Schlins

0043/650/3641155

markus.manser@gmx.at



Geschichten für Zwischendurch IV....

Gustl D. und seine Paula gehen schon seit Jahren auf die Lone Star Ranch nach OÖ zum urlauben.

Als sie im heurigen Jahr das Zimmer beziehen steht da im Bad ein Gerät.
Ja was ist denn das neues fragen sie sich!

Gustl: „jo des ischt sicher a Klimaanlage“!

Als sie später zur Wirtin kommen sagt Gustl:

„Super, dass wir jetzt eine Klimaanlage im Zimmer haben.“

Die Wirtin Josefa schaut ganz verduzt:

Was für eine Klimaanlage?

Auf einmal lacht sie. „Lieber Gustl das ist ein Minikühlschrank.“



Es ist nicht wahr,

dass die Skikarte von Hildegard B. aus dem Kroppenweg nicht funktionierte.

Wahr ist,

dass sie sich darüber beschweren wollte und bemerkte, als sie die Karte aus der Jacke herausnahm, dass sie nicht nur die Saisonskarte vom letzten Jahr, sondern auch noch die Vorarlberg-Karte eingesteckt hatte und ihr deshalb die Liftfahrt verwehrt wurde. Die richtige Saisonskarte lag übrigens daheim



Türkische Hochzeit....

Zur Hochzeit sin si glada gsi
 a Schualkollegin ladat i
 des loot sich keni zwamool säga
 bi dem Schualschtreß kummt des gläga

Hochzit of türkisch – rooß nobl gängs zua
 Lange Kleider und Goldschmuck grad gnua

Was türksich Frau ka – kömmer o
 mir müan üs körig schteila loo
 denn lommer d'Sau us – gits an Schpass
 denkt sich a ganze Schwöschtraklass

Ofhtagglat bis zum „Geht nicht mehr“
 so konn dia Wiiber denn dohär
 nooch drei bis vier mool d'Schtadt umrunda
 hon si dia Gsellshaft entlich gfunda

Braut verschleirat –
 lange Schläppa
 shtoot voram Igang of dr Träppa
 rundum Verwandtschaft –
 wär sich wundert
 es sin sicher a paar hundert.





Di schöschta Männer shton Schpalier
und kontrollieran so z' Revier
mit Brillantine d'Hoor igschmiert
und literwiis noch parfümiert

Ma kummt zur Hochzeit – siat ma glei
a dena Schönling nett vorbei
und schtellt sich in dr Reiha a
wäl jeder kummt doo einzeln dra

Bin **Silvia Rauch** vom Oberland
und mit der Braut sehr gut bekannt
mit Aysche in der Schule sei
und bald z'Diplom als Schwöschter hei

A jede seet des Schprüchle off
und setzt dabei an ☺ off
doch zmoor ischt alls ins Schtocka groota
dia Männer fochan a beroota
und d'Meiggana hätts intressiert
was wörd so lut do diskutiert

Bis enn sich löst us dera Runde
kummt of si zua mit *dieser Kunde*:
„Unsre Braut geht nicht in Schule
heißt auch nicht Aysche sondern Jule

Des schlacht ii as wia an Blitz
des ischt decht woll an schlächta Witz
nu ugeren sahan si denn i
sin of dr falscha Hochzeit gsi!





Hauptstr. 88, 6824 Schlins
0664 1545147 | w.m.montagen@aon.at

tischler.handwerk 
ROBERT BEGLE



Planung, Beratung und Ausführung im Innenausbau

Waigaustraße 64a | 6824 Schlins | Tel. +43 664 1237900
robe@tischler-handwerk.at | www.tischler-handwerk.at


konzeption kreation kommunikation

richard mähr grafik
+43 664 440 67 82

bahnhofstr. 13
6824 schlins

agentur@rmgrafik.at
www.rmgrafik.at



Zu kleine Schuhe, die gar keine waren...

Im Stall ein rechter Bauersmann
hat meistens Gummistiefel an
bei seiner Arbeit auf dem Hof
wär nobles Schuhwerk einfach doof.

Doch manchmal,
man kann es verstehen,
muss man in feinen Schuhen gehen.

Auf eine Hochzeit, einen Ball,
bei **Alfons** war beides der Fall,
die alten Treter abgelaufen,
so geht er neue Schuhe kaufen.
Ein schönes Paar ist schnell gefunden
er dreht im Laden ein paar Runden,
sie passen wie für ihn gemacht,
das geht ja schneller als gedacht.

Doch so ein Fuß ist oft sensibel,
ein neuer Schuh nicht kompatibel,
sanfte Gewöhnung ist gefragt,
ein paar Minuten Tag für Tag.
So sieht man vor dem großen Fest
den Alfons oft beim Schuhpasstest.
Doch aua, aua, ach oh weh
beim Laufen schmerzen ihm die Zeh.



So hört man ihn an vielen Tagen
im Hause humpeln und wehklagen.
,Das Paar ist mir doch viel zu klein,
da passt mein Fuß gar nicht hinein.'
Im Schuhgeschäft, so denkt er laut
wurden die Latschen wohl vertauscht.
Er packt sodann bald den Entschluss
dass er sie wohl umtauschen muss.

Moooooment,
Maria, seine Frau
schaut sich die Sache an genau
und merkt, dass Innen am Schuhspitz
ein festes Etwas drinnen sitzt.
Damit der Schuh nicht wird verbogen
wird dieses Teil hineingeschoben,
dreieckige Kunststoffeinlagen
die tun den Alfons ziemlich plagen.
doch Maria – ein zwei drei
nimmt sie heraus
uuuuund
Schmerz vorbei.



SCHULTASCHEN & Kinder/Jugend-RAD FACHMESSE



Samstag, 16. März 2019 8-16 Uhr
Vereinshaus Rankweil
(zwischen Zweirad Rohrer & Bahnhof)
Sonderverkauf auf über 500 m²
Probieren und testen! Fachberatung & Service!

SKRIVO
Papier • Büro • Schule • Geschenke
NICK René
6030 RANKWEIL, Bahnhofstraße 1
Tel. 0 55 22 / 48 2 56

**ZWEIRAD
RÖHRER**
RANKWEIL
Untere Bahnhofstraße 4 A 6030 Rankweil
Tel. 0 55 22 / 44 2 67

s'klenne goht immer!



fastanzer



Mäki B. auf Irrwegen

Kaum isch er zruck us Amerika,
fangt dr Mäki renoviera a.

sHus würd gmolat, dr Garta gricht,
und dorum goht die nögste Gschicht:
As Auto hängt er dr Hänger dra,
well a paar Stöa sött er no ha.

Beim 5-Täler-Markt isch er gschwind
und frogt noch wo er dia Stöaner find.
„Ganz vorna kasch se lada lo“,
hört dr Mäki und fahrt davo.

Er goht is Gschäft und git dBstellig uf,
„An halba Kubik Stöa, uf an Hänger druf!“
An dr Theke würd nur glacht,
bei üs kriagsch leider ned dia Fracht,
höchstens Hundefuattr kasch bei üs kofa,
denn du bisch do beim Tierarzt und hesch di verlofa!





Blumen Wanger

Walgaustrasse 44
6824 Schlins
Tel. 05524 8484

www.blumen-wanger.at
blumen.wanger@aon.at
Mobil: 0650 8606722

FETZEL
KANALTECHNIK AUF EINEN BLICK

- Kanal TV-Inspektion
- Ortung von Leitungsverläufen
- Kanalichtheitsprüfung
- Schacht- und Behälterprüfung
- Pump- und Druckleistungsprüfung
- Partielle Rohrreparatur
- Durchpressungen/Spülen
- Präzisionsarbeiten, Kettenschleudern
- Leitungsbereinigung
- Kanalspülarbeiten
- Abscheiderwartung
- Straßenreinigung
- Grubenbearbeitung/Wartung
- Schachtinspektion/Aufnahme
- Sonderdienstleistungen
- Fortbildung, Regionalität



Gassigehh im Morgengrauen...

Moll du...

denkt sich da **Gregor W.**,
dia hons aber laufa lo,
beim Gassigo mit sinam Hund,
sin se ihm entgegako.

A Hampfla volla lute Fraua
normalerwis schö a zum Schaua
doch jez, er isch ziemlich betroffa
dia Wieber sin jo alle bsoffa.

An Polterobad hon se ket
luschtig sei's gsi, fröhlich und nett.
Boah nett...
dia sen jo jetz no zua
und shton völlig no nebs da Schua.

Bsundrigs dia zukünftige Braut,
Madonna Mia, wie dia schaut,
an Höttl a, zerrissne Socka
sogär der Hund winslat verschrocka.

Dr Kopf hot se oh lampa lo
mein Gott, was hon denn dia blos do.
Daham verzellt er nocher glei
wie schrecklich dia beinand gsi sei

A Kopftuach a und leere Oga
wenn's seal ned siasch,
kaschs ger ned globa.
Laufa hot se oh nüm künna
den Anblick, den vergiss i nümma,
i bin gad immer no perplex
usgschaut hot sie wie d'Funkahex.

Genau genau genau genau
des war oh ka lebendige Frau
sondern dia Hex vom Schliser Funka
drum hot se dir oh ned zruckgwunka.

Des nöchste Mol duasch ned nu schaua,
und ned vo dr Ferne winka
sondern mit dr Hexagota
a Schnäpsle ufn Funka trinka.





WEIHRAUCH SCHLINS

Daham ikofa



Rudi, Rudi gib acht

Nadine M. ist bekanntlich sehr nett,
hat auch bei den Grosseltern Rudi und Sieglinde einen Stein im Brett.

Sie geht oft einkaufen mit den zwei,
und fragt des Öfteren: "habt ihr alles dabei"?

Im letzten Jahr sollte es dann passieren,
die drei wieder drauf losmarschieren.

Der Zimbapark in Bürs war diesmal das Ziel,
wie bekannt hat es da Leute sehr viel.

So kauften sie alles, was sie brauchten ein,
und hatten es gemütlich und fein.

Ins Auto eingestiegen und zurück nach Schlins wird gefahren,
ohne nichts Schlimmes beim Aussteigen zu ahnen.



Zuhause ausgestiegen kommt dann der
Schreck,
Der Opa ist auf einmal weg.

Nach kurzen studieren und überlegen.
Ist die Antwort auf der Hand gelegen.

Den haben wir vergessen im Zimbapark,
Der liebe Rudi wartet dort ganz karg.

Zurück gedüst und den Rudi mitgenommen,
hat die Geschichte ein gutes Ende genommen.



„One Look is Worth A Thousand Words“.



„One Look is Worth A Thousand Words“.



Schotten - **Rock**

Schlinsler - **Bock**



Sonderegger Kanalbau

Lassen Sie Ihren Kanal vom Profi aus der Quaderstraße errichten!



Wir graben ihren Kanal nicht einmal, nicht zweimal, nicht dreimal sondern viermal! Irgendwann ist er sicher dicht! Unser Motto:

Egal wie tief, egal wie lang, Sonderegger Kanalbau gräbt nächtelang!

Referenzen:

| | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| <u>Objekt:</u> | Eigenheim in der Quaderstraße. |
| <u>Abmessungen Kanal:</u> | Länge: 23 Meter, Tiefe: 3 Meter. |
| <u>Grabungsversuche:</u> | vier Mal auf, vier Mal zu. |
| <u>Hürden:</u> | Dichtungen gefehlt, Rohre beschädigt |
| <u>Bauherr:</u> | Sonderegger F. |
| <u>Grabungsleiter:</u> | Sonderegger L. |



VS.



Es ist nicht wahr, dass **Tanja E.** aus dem Kroppenweg Fisherman's Friend nicht kannte. Viel mehr wahr ist, dass sie, als sie gerade durch Fischamend in Niederösterreich fuhr, meinte, die Gutzle würden von dort kommen.

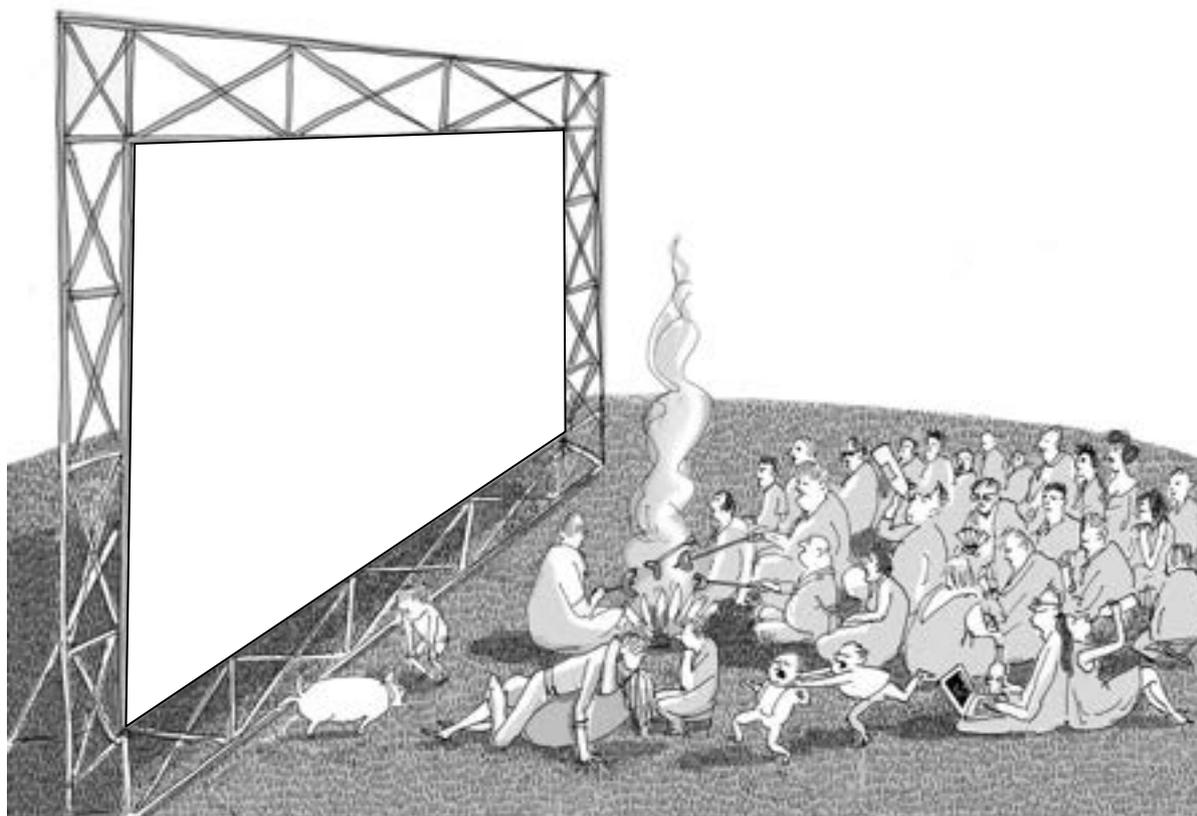


Public Viewing beim Tennisplatz...

Der Tennisclub rief, wie schon einige Male,
zum Public Viewing vom WM-Finale.
Ins Hüsle strömten die Zuschauer in Horden,
doch aus dem Zuschaun ist vorerst nichts geworden.
Just als sich der Schiri auf dem Platz einfand,
warf der Beamer kein Bild mehr an die Wand,
dies aufgrund von nicht erklärbaren Faktoren,
und sehr zum Unmut der Organisatoren.

Die Leute wurden nervös, das Spiel begann,
doch der Beamer ging nicht an.
Bereits 15 Minuten waren vergangen,
die Zuschauer mussten weiter bangen.
Die Erlösung kam nach einer halben Stunde,
sehr zur Freude der fiebernden Runde.
Zwar war die Partie da noch offen,
doch die Spannung zuvor, wurde nicht mehr
übertroffen!

***2/3 des Spiels werden gezeigt**





Richtungsweisend für Ihren Erfolg.



Steueroptimierung



Buchhaltung Online



Unternehmensentwicklung



Begleitende Beratung

Gerstgrasser Steuerberatung GmbH

Walgaustraße 18 · 6824 Schlins · +43 (0) 5524/2149-0 · office@gerstgrasser.at · www.gerstgrasser.at



Sandro A. Frächters Junge in Kitzbühel....

Auch Frächter Sohn **Sandro A.** samt seiner Klicke wollte bei diesem Spektakel dabei sein, also fuhr man nach Tirol und genoss in Kitz inmitten tausender Zuschauer den Slalom 1.Durchgang am Ganslern-Hang. Um die Zeit zwischen dem 1. und 2. Durchgang zu überbrücken wurde ein Nobel-Fresstempel gesucht, man gönnt sich ja sonst nichts!! Sandro hat sich vorher im Internet über die Startzeiten schlau gemacht.

Das Essen wurde serviert und im Fernsehen lief ein Slalom-Rennen. Die Umgebung kam der Truppe dann bekannt vor und nach einiger Zeit dämmerte es. Der 2.Lauf war bereits im Gange und die Entscheidung fiel sehr schwer – die sündteure Kulinarik stehen zu lassen und das Rennen Live zu genießen oder im TV die Entscheidung zu sehen.

ERGEBNIS:

- ✚ Lange Fahrt nach Kitz!
- ✚ Sehr teure Eintrittskarte gekauft!
- ✚ Rennentscheidung im Fernseher!

Lieber Sandro,
ein Super G und ein Slalom sind unterschiedliche Disziplinen.

Dr Hundshenker

Unterstreiche die richtig Antwort...

Sandro A. möchte in Kitz bei einer Fotosession mit Didier Cuche auch ein Foto mit dem Schweizer Skistar ergattern.

In der langen Schlange stehend, wartet Sandro bis er endlich ganz vorne ist. Da drängt ein Deutscher sich vor und bittet Sandro ein Foto zu machen. Sandros Gutmütigkeit in Person, macht natürlich das Foto und Didier Cuche steht anschließend auf und beendet den Fototermin. Lange gestanden – kein Foto mit Didier – kein Danke vom Deutschen

Sandro A. macht ein Foto mit/ ohne Didier Cuche



Gebrauchsanleitung Sahne Boy....



Gebrauchsanleitung
für Sahne boy!

Flasche mit Sahne füllen
etwas Zucker zugeben
Gefäß gut verschließen
etwas schütteln

Bitte nicht wie ein Feuerlöscher halten
Düse auf Kuchen richten

Liebe Margot E. gut durchlesen, damit
deine Gäste kein nächstes
Geburtsstap, nicht wie ein Sahnetörtchen
nach Hause gehen!



Fluchtversuche eines Schlinser Hundes



Tierarzt Albert Cepicka,
muas nebs frömnda Hünd und Buschla,
oh die eigna Viecher operiera,
und so deana sine Krankata kuriera.

Drletscht hets mol sin Hund troffa;
dOperation isch zwor guat verlofffa,

doch isch der Kog beleidigt gsi,
noch Alberts klina Schnippel-Partie

Abhaua het der Lalli wella,
mit am Fluchtplan, ama orginella:

Und zwor isch er so richtig schnell,
in Landbus ghupft bi dr Haltestell.

„Ziel erreicht!“ denkt sich sHündle,
doch noch nur weniga Sekündle,

flügt er scho wieder usm Bus,
sehr zu sim eigna Verdruß.

A paar Täg spöter het ers noml probiert,
doch wieder würd er usm Bus bugsiert.

Dr Hundshenker isch sich ganz sicher:
Es isch sBest für Alberts Viecher,
dass ma dHaltestell zruckverlet het,
well irgenwenn hettan se Erfolg ket!



REBLAUS > GAIS

www.Reblaus-A14.at



amumzugerkennt
mandie
bauarbeitersicher



Wir mischen uns auch maskiert unter
Volk und freuen uns, gemeinsam
mit Ihnen ein paar närrische Stunden
verbringen zu dürfen.

Ihr AMMANNBAU TEAM NENZING

www.ammannbau.at



Spüre
die
Sauberkeit

Öffnungszeiten Fachmarkt

Mo - Fr 08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr

Rala Lampert GesmbH
Eichengasse 22 | 6824 Schlins
T 05594-8353-0 | F 05594-8353-5
info@rala.at | www.rala.at



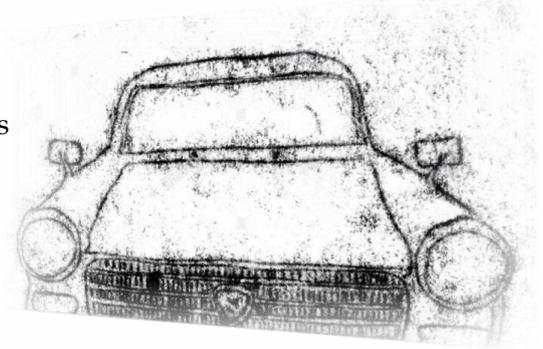
Wahr oder Unwahr...

Es ist nicht wahr,

dass **Fabian Sch.** Im Dunkeln zwischen Nenzing und Schlins Tarnfahrten veranstaltet.

Wahr ist,

dass er bei einem ausgeliehenen Auto von Oliver J. den Lichtschalter in der Dunkelheit nicht gefunden hat.



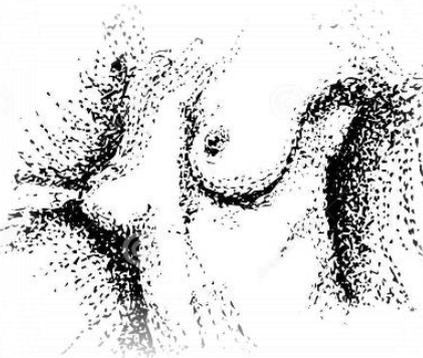
Eine Spielerin in einer Schlinsler Jassrunde wollte ihre Brust verkleinern lassen.

Es ist nicht wahr,

dass die anderen 3 Mitspielerinnen den zur Verfügung stehenden Busen für sich haben wollten.

Wahr ist,

dass der zur Verfügung stehende Busen für keine der 3 anderen ausreichte um einen „Pamela Anderson – Busen“ zu bekommen.



Es ist nicht wahr,

dass **Michael Z.** am Abend als die Kinder außer Haus waren mit Kerstin ein Schäferstündchen machen wollte.

Wahr ist,

dass sich Kerstin eine Maske als Schlafhilfe gekauft hat, um einen geregelten Schlaf zu haben.

Als Jonny nach einer ausgiebigen Feier kurz vor Mitternacht nach Hause kommt legte er sich gleich ins Bett.

Das zuvor getrunzene Bier schien ihm nicht gut zu bekommen und stieß heftig auf.



So heftig, dass sogar die neben dem Bett liegende 3fach Steckdose nass wurde.

Daraufhin war das ganze Haus ohne Strom. Leider funktioniert Kerstins Schlafhilfe ohne Strom nicht.

So kam es, dass Michael ganz unverhofft doch noch zu seinem Ziel kam.



Gutes Bier hier....

Protestaktion einiger Biertrinker beim Fußballplatz.

Da das Bier aus den Pfandbechern nicht der Qualität entspricht, haben einige Biertrinker außerhalb des Zaunes Bier ausgeschenkt!

Der Hundshenker ist sich sicher, dass die Pfandbecher nicht heiß gewaschen werden dürfen - schon gar nicht mit anderem Geschirr im Spüler!

Das Bier schmeckt danach nach Abwaschwasser.



Eine günstige Runde!

Nach einem guten Trainingsspiel,
gibt's nur eines, was der Wöllli L. will,
ein kühles Bier, vielleicht auch zwei,
die belohnen die viele Lauferei.
Unlängst spendierte er noch zu früher Stunde,
für seine drei Freunde eine Runde.
Bezahlen wollte er gleich bar-Kralle,
in Götzis in der Tennishalle.
Er zog das Portemonnaie zum Kauf,
dabei fiel seinem Nachbar Oliver auf,
dass Wöllli dieselbe Geldtasche wie er besaß,
diese gefüllt mit Scheckkarten und auch Pass,
geordnet so in Reih und Glied,
wie auch Oliver sich dafür entschied.
„Zufälle gibt's!“, meinte Olli dann,
und sprach Wöllli hierauf heiter an.
Die beiden betrachteten die Geldtasche genauer
und wurden hierdurch sofort schlauer.
Wöllli verbreitete sogleich die frohe Kunde:
"Heute zahlt Oliver die erste Runde!"



Obergrechter Musikantentag!

Der Tag war schön, die Luft so klar, die Sonnenstrahlen grell
der Musikant mit seinem Spiel, der war zu spät zur Stell.
Ein Tag zuvor erklangen Lieder, von Obergrecht herunter
heute am Sonntag war es still, nur Nachbars Hund war munter.
Bischofs Sigi wollte gern den Menschen Freude bringen
auch seine Frau war motiviert ein Ständchen mitzusingen.
Das Instrument am Buckel, so ging es auf den Berg,
das Vorhaben war richtig, das Datum war verkehrt.
Kein Klang, kein Sang, kein Instrument und kein Musikkollege
war Sonntags auf der Stafelalp und auch nicht auf dem Wege.
Der Tag war schön, die Luft so klar, der Sigi etwas sauer
das nächste Mal, schau den Termin dir einfach an genauer.



Ein eiskalter Geselle...

Die Hitzewelle raffte das Ländle dahin,
jeder trug, wohin man auch ging,
nur Badehosen und leichtes Gewand,
von morgens bis abends, im ganzen Land.
Auch unser Dorf war schwer betroffen,
jeder Bürger begann zu hoffen,
dass es endlich regnen würde,
und alle erlöst werden, von dieser Bürde.
Nur den **kleinen Vitti** ließ die Hitze kalt,
denn er ging zum Jassen dergestalt,
dass er im August erschien, in Rigos Baracke,
gekleidet in seiner neuen Daunenjacke.
Temperaturgefühl hat der Vitti wohl keins,
und drum trägt er die Jacke samt Logo des Vereins,
stolz auch bei jeder Hitzewelle,
quer durchs Dorf, der coole Geselle!



WOLFGANG MÄHR

— i.architektur & baudesign —

Fährhüttenstrasse 13 | +41 79 3979668 | office@mahr.at
CH-9477 Trübbach | +43 664 2135670



Bundesstrasse 27 A 4833 Flaun | T +43 323 8170 | edg@inbau.at | www.inbau.at



Alpenreissers Herbi E. goes Amerika

It sees so out that the Band Alpenreisser with the fanstastic Bassist Herbert Egger makes a still fanstasticer Showcareer in Hollywood.

Very big cinema!

Herbi, 52, from Schlins, Austria ist so good playing Bass, this makes him so fast nobody after.

He has various Radio and TV appearances in Austria, Switzerland and in the future also in Amerika.

Hold the Air on!

Perhaps, he becomes the same celebrity as Arni Schwarzenegger.

Herbi knows how the rabbit runs on the stage.

Now can come what wants, we are proud of our international *Alpenreisserstar*.



Introducing the
The Alpenreisser from Austria...



Marcus Grieser, 43 from Nenzing, Austria. Singer, bandleader and guitarist of the band Alpenreisser. Professional musician for twenty years. Radio and TV appearances in Austria, Germany and Switzerland. Awards: Winners of the Start up Music Award Spain, winners of the Schlagerhitparade winner of the Austrian Talent Exchange. Tour in Spain, France, Germany, USA in the Koffertuchhaus in Las Vegas, as well as Switzerland and Austria. About 180 appearances a year.



Robert Egger, 52 from Schlins, Austria. Bassist for two years with the Band Alpenreisser. Various radio and TV appearances in Austria and Switzerland. Member of various bands.



Markus Steininger, 36 a.k.a. "Spitzbua Marcus" from Passau, Germany. Crazy entertainer. Various radio and TV appearances in Germany, Austria, Switzerland and Mallorca. Professional musician for twenty years. Awards: "Top of the heights music award", "Best Voice Man 2017"



Christian Vetsch, 38 Schlosswil, Switzerland. Instruments Styrian harmonica, keyboard and vocals. Various radio and TV appearances in Austria and Switzerland. 6 years performing live as a musician on stage.



Wir danken
Meinhard Presinell
für die großzügige Spende



Rudolf Jussel
Tapezierer
Raumausstatter

Spannteppiche
Bodenbeläge
Parkettböden
Tapeten
Vorhänge
Polstermöbel
Polsterwerkstätte
Sonnenschutz

6824 Schlins Tel. 05524 / 8308-0
Kirchstraße 15 Fax: 05524 / 8308-4



Kunigunde aus Röns wird vermisst....

Die Rönser Funkenzunft,
die handelt nach Vernunft.

Der Funken der ist aufgebaut,
auch die Hexe ist verstaubt.

Im Löwen wird ein Raum gemietet,
damit die Hexe wohlbehütet,
die Nacht zum Funken übersteht,
und gar nichts in die Hose geht.

Vom Stammtisch aus wird gut bewacht,
die Hexe dann die ganze Nacht.
Reichlich rinnt dort Schnaps und Bier,
auch ein paar Dünser waren hier.
Die haben sehr bald mitgekriegt
wo die Rönser Hexe liegt.

Sonntag Früh dann böses Erwachen,
die Dünser hört man heut noch lachen.
Die Rönser hört man kräftig fluchen
sie sind am Funkenhexe suchen.
Doch da half auch kein vergrinden,
die Hexe die war nicht zu finden.

Und die Moral von der Geschicht,
traue einem Dünser nicht.

Das sind nicht Nachbarn, das sind Halunken

DIE RÖNSER - HEXE VERBRANNT AUF DEM DÜNSER-FUNKEN!!!!!!

